



# Für die Heimat

## Artur Auernhammer



Mehr unter [f](#) [globe](#) 08/2019  
[artur-auernhammer.de](http://artur-auernhammer.de)



### Agrarpaket nicht zufriedenstellend

Anfang September wurde vom Kabinett das sogenannte Agrarpaket verabschiedet. Enthalten sind darin Regelungen zum Direktzahlungsdurchführungsgesetz, zum Tierwohlkennzeichen sowie das Aktionsprogramm Insektenschutz. Vorgegangen waren strittige Verhandlungen zwischen dem Bundeslandwirtschafts- und dem Bundesumweltministerium. Mit den Ergebnissen zeigt sich Artur Auernhammer nicht zufrieden.

„Wir wollen beim Tierwohlkennzeichen auf keinen Fall die umfassende Einvernehmensregelung für das Bundesumweltministerium“ so Auernhammer. „Ziel einer Kennzeichnung muss es sein, insbesondere für die bäuerlichen Strukturen spürbare Vorteile zu bieten und den Weg zu bereiten, bessere Produktpreise

durchsetzen zu können.“ Scharfe Kritik übt Auernhammer auch am Aktionsprogramm Insektenschutz. Dieses sei ein Enteignungs- und Bevormundungsprogramm. Statt einseitig Maßnahmen vorzugeben, solle gemeinsam mit den Landwirten als Betroffenen nach Lösungen gesucht werden.

### „Unseren Bäuerinnen und Bauern wird im Moment zu viel abverlangt!“

So sieht es der Agrarpolitiker. Egal ob es die willkürliche Verschärfung der Düngeverordnung ist, das Handelsabkommen Mercosur, oder jetzt das Agrarpaket: Die Mahnaktion der grünen Kreuze zeige, dass vielen Landwirten das Wasser bis zum Hals steht.



**Artur Auernhammer unterstützt den Gesetzentwurf zur doppelten Widerspruchslösung bei der Organspende**

Weiter auf Seite 2



**Artur Auernhammer ist neuer agrarpolitischer Sprecher der CSU im Deutschen Bundestag.**

Weiter auf Seite 2



## Gesetzentwurf ist der richtige Schritt

Der Bundestagsabgeordnete Artur Auernhammer unterstützt den parteiübergreifenden Gesetzentwurf zur doppelten Widerspruchslösung bei der Organspende. Dieser soll noch in diesem Jahr beschlossen werden. Er sieht vor, dass jeder Bürger Organ- oder Gewebespende ist, sofern kein zu Lebzeiten erklärter Widerspruch oder ein der Spende entgegenstehender Wille vorliegt. Hintergrund des Gesetzentwurfes ist die geringe Anzahl an Organspendern, obwohl eine große Bereitschaft in der Bevölkerung vorliegt. So zeigen Umfragen, dass 84 Prozent der Deutschen einer Organ- und Gewebespende positiv gegenüberstehen, aber nur 36 Prozent einen entsprechenden Ausweis besitzen.

„Der von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn federführend ausgearbeitete Gesetzentwurf ist der richtige Schritt, um die Anzahl der Organspender zu erhöhen und damit vielen schwerkranken Menschen das Leben zu retten“, so Auernhammer. „Einen Zwang wird es selbstverständlich nicht geben, denn die eigene Entscheidung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen geändert werden.“



# Artur Auernhammer unterstützt den Gesetzentwurf zur doppelten Widerspruchslösung bei der Organspende



## Artur Auernhammer ist neuer agrarpolitischer Sprecher der CSU im Deutschen Bundestag

Der 56-jährige Landwirt aus Weißenburg wurde von der CSU-Landesgruppe zum neuen Vorsitzenden des Arbeitskreises für Ernährung und Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gewählt.

Artur Auernhammer tritt damit die Nachfolge von Marlene Mortler an, die im Frühjahr in das Europaparlament gewählt wurde. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe“, so Auernhammer. „Gerade in der aktuell schwierigen Zeit für die Landwirtschaft will ich eine starke Stimme für unsere einheimischen Bäuerinnen und Bauern in Berlin sein.“





# Für die folgenden zwölf Gewerke ist die Wiedereinführung der Meisterpflicht vorgesehen:

- Fliesen-, Platten und Mosaikleger
- Betonstein- und Terrazzohersteller
- Estrichleger
- Behälter- und Apparatebauer
- Parkettleger
- Rollladen- und Sonnenschutztechniker
- Drechsler- und Holzspielzeugmacher
- Böttcher
- Glasveredler
- Schilder- und Lichtreklamehersteller
- Raumausstatter
- Orgel- und Harmoniumbauer



## Artur Auernhammer begrüßt die geplante Wiedereinführung der Meisterpflicht

Der Bundestagsabgeordnete Artur Auernhammer begrüßt die ab Anfang 2020 geplante Wiedereinführung der Meisterpflicht. Für zwölf Gewerke soll sie gelten. Diejenigen Handwerksbetriebe, die bereits bestehen und nicht der Meisterpflicht unterliegen, erhalten einen Bestandsschutz und müssen folglich nicht um ihre Existenz fürchten. Für die Auswahl der betreffenden Gewerke war entscheidend, ob es sich um gefahrgeneigte Handwerke handelt.

„Die Wiedereinführung der Meisterpflicht ist eine wichtige Maßnahme zur Stärkung des deutschen Handwerks“, betont Auernhammer. „Denn der Meisterbrief steht für hohe Qualität und ermöglicht eine kompetente Ausbildung für den dringend benötigten Nachwuchs.“



## Klima- und Umweltkonzept der CSU-Landesgruppe

Am 3. September verabschiedete die CSU-Landesgruppe auf ihrer Klausurtagung ein umfangreiches Klima- und Umweltkonzept, das Ökonomie und Ökologie zusammenbringt. Konkret sollen beispielsweise energieeffiziente Technologien gefördert, der öffentliche Nah- und Radverkehr ausgebaut und eine ökologische Alternative zur Plastiktüte gefunden werden. Die in den letzten Wochen in den Medien diskutierte CO<sub>2</sub>-Steuer lehnt die CSU-Landesgruppe entschieden ab und plädiert für einen sektorübergreifenden Emissionshandel. Die Einführung der Steuer würde das Autofahren nicht umweltfreundlicher, sondern nur teurer machen und dadurch die Mobilität der Menschen im ländlichen Raum einschränken.



Hier geht es  
zum Beschluss vom  
3. September 2019

# Besuche in der Heimat ...

*... in der Gemeinde Pfofeld*

Zum Auftakt eines Treffens mit dem Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) besichtigte Artur Auernhammer die Pelletheizung im Fremdenverkehrsamt Langlau, das zur Gemeinde Pfofeld gehört. Bürgermeister Willi Renner gab sich dabei als überzeugter Anhänger erneuerbarer Energien zu erkennen. Von Pellet- und Hackschnitzelheizungen über Wärmepumpen bis hin zu Solarthermie oder Photovoltaik ist in seiner Gemeinde alles zu finden.



*... weiter nach Zellrüglingen bei Weihenzell*

In Zellrüglingen bei Weihenzell erläuterten Günter Ehrenbrand und seine Mitgesellschafter ihre selbst produzierte Nahwärme aus Hackschnitzeln. Vier Haushalte und eine Gastwirtschaft werden von einer Hackschnitzelheizung versorgt, die das Restholz aus den eigenen Wäldern verwertet. „So kann die Energiewende auf dem Land gelingen“, freut sich Artur Auernhammer.



# Hoffest auf dem Hühnerhof Lehr

*... in Bunk*

Die Eheleute Lehr sind leidenschaftliche Landwirte und haben seit einigen Jahren gemeinsam einen Nebenerwerbsbetrieb mit Kartoffelanbau und Legehennenhaltung. Seit letzten Jahr haben sie zwei mobile Hühnerställe und werden heuer im Oktober einen kleineren Bodenhaltungsbetrieb übernehmen, da der Besitzer in Rente geht. Somit können sie sich den Traum von der Vollerwerbstätigkeit erfüllen. Aus diesem Anlass feierten sie mit zahlreichen Ehrengästen ein wunderbares Hoffest. Artur Auernhammer gratulierte Familie Lehr zu dem Schritt in den Vollerwerb und wünschte Ihnen dafür alles Gute!



## Kärwa-Auftakt in Warzfelden



Bundestagsabgeordneter Artur Auernhammer sprach vor einer Vielzahl von Besucherinnen und Besuchern beim traditionellen Kärwa-Auftakt in Warzfelden über die aktuellen bundespolitischen Herausforderungen, insbesondere um die Themen in seiner Eigenschaft als neugewählter agrarpolitischer Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion.

So erreichen Sie mich in Berlin:

Deutscher Bundestag  
Artur Auernhammer MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel. 030.227-78797  
Artur.Auernhammer@bundestag.de

[www.artur-auernhammer.de](http://www.artur-auernhammer.de)

Mehr unter  

Aktuelle Publikation im Download

Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft

CDU / CSU Fraktion im Deutschen  
Bundestag

Bestellservice des Deutschen  
Bundestages